

Rathaus Nachrichten

für Schöneiche bei Berlin



Jahrgang 7 - Nr. 1 vom 01.03.2018

Ausbau des Kieferndamms beginnt

Der Ausbau des letzten Abschnitts des Kieferndamms musste in den zurückliegenden Jahren leider immer wieder verschoben werden. In diesem Jahr wird diese dringend erforderliche Straßenbaumaßnahme nun jedoch realisiert werden können.

Die insgesamt ca. 370 m lange Baustrecke beginnt im Bereich der Einmündung Heideweg. Das Bauende bildet westlich der Knotenpunkt Kieferndamm/Hamburger Straße/Stockholmer Straße/Forststraße. Im Rahmen der Straßenbaumaßnahme erfolgt eine grundlegende Erneuerung des gesamten Straßenraums. Die Fahrbahn wird in einer Breite von 6,75 m in Asphaltbauweise hergestellt, wobei hiervon 1,50 m auf einen südlich angeordneten Schutzstreifen für den Radverkehr entfallen. Auf der nördlichen Seite wird entlang der bebauten Grundstücke ein Gehweg mit 1,50 bis 2,00 m Breite hergestellt.



Zwischen den Einmündungen Heideweg und Prager Straße erhält die Fahrbahn eine Mittelinsel als Querungshilfe für Fußgänger und Radfahrer. Die Bushaltestellen „Kieferndamm“ der Linie 420 werden ebenfalls in diesen Bereich verlegt und baulich entsprechend gestaltet. Abgerundet wird die Maßnahme durch die Pflanzung neuer Straßenbäume im Teilabschnitt westlich der Warschauer Straße.

Bereits im Februar wurden zur Vorbereitung der Straßenbaumaßnahme Baumfällarbeiten durchgeführt. Die Straßenbauarbeiten selbst sollen Anfang Mai 2018 beginnen und im Oktober abgeschlossen werden. Aktuell wird die Vergabe der Bauleistungen vorbereitet. Für die Bauausführung muss die Strecke für den Durchgangsverkehr vollständig gesperrt werden. Die Buslinie 420 wird umgeleitet, in den Ferien zeitweise auch eingestellt.

Kitaneubau in der Jägerstraße: Erste Aufträge vergeben



Für 75 Kinder wird dieses Jahr an der Jägerstraße eine neue Kindertagesstätte gebaut. Die ersten Aufträge für Baufirmen sind bereits erteilt. In Kürze werden die Baumaßnahmen beginnen. Bis zum Jahresende sollen hier ca. 2,3 Millionen Euro verbaut werden. Gefördert wird dieses Vorhaben aus Kitaförderprogrammen von Land und Bund.

Der Kitaneubau wird die Standards für eine staatlich anerkannte Integrationskindertagesstätte erfüllen. Neben fünf großen Gruppenräumen mit jeweils einem Nebenspielraum, entstehen Behandlungsräume, ein Kinderrestaurant sowie weitere Funktionsräume - und natürlich ein Garten mit vielen Möglichkeiten, draußen zu spielen. Das ganze Gebäude wird barrierefrei errichtet.

In die Jägerstraße ziehen dann Anfang 2019 die Kinder und die Mitarbeiter der bisherigen Integrationskita „Pustelblume“ in der Karl-Marx-Straße. Nach Renovierungsarbeiten zieht die Kita „Löwenzahn“ aus ihrem provisorischen Quartier in der alten Lindenschule in der Lindenstraße in das größere Gebäude in der Karl-Marx-Straße um.

Noch mehr Infos?

Die Gemeindeverwaltung verschickt regelmäßig einen E-Mail-Newsletter. Anmeldung direkt auf der Startseite unter www.schoeneiche-bei-berlin.de. Wenn Sie regelmäßig das Amtsblatt per E-Mail erhalten möchten, wenden Sie sich bitte im Rathaus an Frau Hotze, Tel.: 64 33 04 222, E-Mail: hotze@schoeneiche-bei-berlin.de

Frühjahrsputz am 24. März

Liebe Schöneicherinnen und Schöneicher,

der Frühling kündigt sich an und wird in Kürze mit Farben, Sonne und Vogelgesang das Grau des Winters vertreiben. Darauf wollen wir auch dieses Jahr unsere Gemeinde mit einem Frühjahrsputz vorbereiten. Ich lade Sie daher ein, am

24. März von 10 bis 12 Uhr daran mitzuwirken. Jede helfende Hand wird gebraucht. Folgende Einsatzorte sind geplant:

- Müllbeseitigung im Wäldchen **Am Rosengarten/Woltersdorfer Straße**
- Müllbeseitigung im Wald an der **Hamburger Straße** (Ortsverband B90/Die Grünen)
- Sturmschadenbeseitigung und Aufräumen im **Schlosspark**
- Sturmschadenbeseitigung im **Kleinen-Spreewald-Park**.

Ich freue mich auf Ihre Mitwirkung und Unterstützung. Gemeinsam können wir an diesem Vormittag einiges erreichen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühling!

Ihr Bürgermeister

Ralf Steinbrück

ECHT STARK! Die interaktive Wanderausstellung zur Prävention von sexuellem Missbrauch

Die Ausstellung informiert an sechs Stationen und drei Trabanten altersgerecht über die Prävention von Missbrauch. Die Zielgruppen sind Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren, deren Eltern und Lehrer sowie sozialpädagogisches Personal aus Freizeiteinrichtungen. Die Ausstellung bestärkt Kinder in ihren Rechten und bietet ihnen Handlungsmöglichkeiten, wenn sie betroffen sind. Eltern und Lehrern wird aufgezeigt, wie sie präventiv wirken können.

ECHT STARK! ist eine Ausstellung von Strohalm, konzipiert und gebaut von PETZE, finanziert durch den Pa-



ritätischen Wohlfahrtsverband Berlin. Auf Initiative des Netzwerks Kinderschutz wird sie im März in Schöneiche bei Berlin präsentiert.

Ausstellungsort: Feuerwehrgerätehaus Schöneiche, Brandenburgische Str. 86,

Ausstellungsdauer: 13.03.18 - 24.03.18, Eröffnung und Elterninformationsabend: 12.03.2018, 18 Uhr

Öffnungszeiten: Mi: 15-18 Uhr und Sa: 10-16 Uhr (ohne Anmeldung)

Mo-Fr: 9-14 Uhr für Kita- und Schülergruppen, eine vorherige Anmeldung ist erforderlich (Claudia Gebert, Tel.: 22 17 15 57, E-Mail: sozialarbeitstorchenschule@schoeneiche-bei-berlin.de)

Richtig parken - Das sagt die StVO

Immer wieder hört das Ordnungsamt die gleichen Fragen: Warum darf ich hier denn nicht stehen? Wo soll ich denn sonst parken?

Wie ist nun richtig zu parken? Grundsätzlich ist in Fahrtrichtung am rechten Fahrbahnrand oder auf dem rechten befestigten Seitenstreifen zu halten oder zu parken. Der linke Fahrbahnrand darf nur in Einbahnstraßen oder in Straßen mit Gleisen verwendet werden. Das Halten oder Parken auf der Fahrbahn bzw. dem Seitenstreifen ist nicht gestattet, wenn eine Engstelle (weniger als 3,05 m Restbreite) geschaffen oder dies durch Beschilderung untersagt wird. Ist das Halten oder Parken auf der Fahrbahn oder dem Seitenstreifen untersagt, darf trotzdem nicht auf dem Grünstreifen oder dem Gehweg geparkt werden. Das Parken oder Halten auf den Grünstreifen oder Gehwegen ist nur zulässig, wenn es durch Beschilderung ausdrücklich erlaubt ist.



So bitte nicht. Das kostet nicht nur bis zu 35,00 €, sondern behindert auch Fußgänger.

Richtig:

- auf der Fahrbahn
- in Fahrtrichtung am rechten Fahrbahnrand

Falsch:

- auf dem Grünstreifen (auch mit zwei Rädern)
- auf dem Geh-/Radweg (auch mit zwei Rädern)
- am linken Fahrbahnrand

Neue Parkplätze vor Rathaus und Bibliothek

Vor der KultOurKate (Bibliothek) und dem Rathaus wurden neue Parkplätze für Besucher dieser Einrichtungen geschaffen. Insgesamt sieben Fahrzeuge finden auf der gepflasterten Fläche Platz, die von der Dorfaue zu erreichen ist. Montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr ist nur Kurzzeitparken für zwei Stunden mit einer Parkscheibe in den Parkbuchten parallel zur Fahrbahn erlaubt. Außerhalb dieser Zeiten kann ohne Parkscheibe geparkt werden.

Die Parkplätze bieten sich auch an, um morgens Kinder der Storchenschule abzusetzen (Elternhaltestelle).



Graffiti-Schmierereien haben stark zugenommen - sachdienliche Hinweise auf Täter erbeten

Leider nehmen auch in Schöneiche bei Berlin die Graffiti-Schmierereien wieder zu.

Den meisten Tätern ist nicht bewusst, dass diese Schmierereien kein Kavaliersdelikt darstellen. Das besprühen von fremden Eigentum mit Graffiti usw. stellt eine Sachbeschädigung im Sinne des Strafgesetzbuches (StGB) dar.



Im Jahr 2017 erstattete die Gemeindeverwaltung 30 Strafanzeigen wegen Sachbeschädigung durch Graffiti an kommunalen Gebäuden, Bushaltestellen, Mauern etc..

Die Beseitigung dieser Schmierereien kostet viel Geld und bindet Arbeitskräfte. Beides könnte sinnvoller für unsere Gemeinde eingesetzt werden.

Die Gemeinde Schöneiche bei Berlin nimmt sachdienliche Hinweise gern entgegen, um den Tätern auf die Spur zu kommen.

Baubeginn für acht neue Sozialwohnungen am Bunzelweg erfolgt

Pünktlich zu Jahresbeginn, am 8. Januar, haben die Bauarbeiten im sogenannten Zwischenbau im Bunzelweg 19 D begonnen. Bis Ende des Jahres baut die Gemeinde hier acht neue Sozialwohnungen.



Die beiden Seitenflügel des Gebäudetraktes, der zu DDR-Zeiten eine Volkspolizeikaserne beherbergte, waren bereits vor einigen Jahren zu Kommunalwohnungen umgebaut worden. Zuletzt war der Gebäudeteil als Abstellraum und im Jahr 2016 vorübergehend als Notunterkunft genutzt worden.

Bei Gesamtkosten von ca. 920.000 Euro werden nun fünf Zwei-Raum-Wohnungen, eine Drei-Raum-Wohnung und zwei Vier-Raum-Wohnungen errichtet. Aus der Wohnungsbauförderung des Landes Brandenburg wird das Vorhaben mit einem Zuschuss in Höhe von 202.000 Euro und einem zinslosen Darlehen in Höhe von 419.000 Euro unterstützt. So können die Sozialwohnungen an Berechtigte nach Fertigstellung für 5,50 Euro Kaltmiete pro Quadratmeter vermietet werden.

Brandenburgs Bauministerin Kathrin Schneider (SPD) kam am 17. Januar auf die Baustelle, um Bürgermeister Ralf Steinbrück den Förderbescheid persönlich zu übergeben. Sie freute sich, dass das Förderprogramm der Landesregierung angenommen wird und bezahlbare Wohnungen im Berliner Umland entstehen. Bürgermeister Ralf Steinbrück wies darauf hin, dass die Gemeinde weitere Wohnbauvorhaben plane und auch dafür gern wieder Förderung in Anspruch nehmen möchte.

Während in den kommenden Monaten die Bauleute das Bild am Bunzelweg 19 D beherrschen, sollen zum Jahreswechsel 2018/2019 die ersten Umzugswagen rollen und die neuen Mieter die neuen Wohnungen beziehen können.



Wildschweinprobleme und kein Ende ...

Fast täglich erreichen das Rathaus Meldungen über neue Schäden, die durch Wildschweine verursacht wurden.

Es gibt Grundstücksbesitzer, die ihre Küchen- und Gartenabfälle an den Feld- und Waldrändern unserer Gemeinde entsorgen. Sie locken die Wildschweine dadurch regelrecht an. Entsprechendes gilt für Parkanlagen, in denen oftmals Essenreste und Müll herumgeworfen und liegengelassen wird.

Kommt es dann zu Zerstörungen, wird schnell der Ruf laut, mehr Wildschweine zu schießen. Doch das ist nicht so einfach. Nach dem Bundesjagdgesetz hat in sogenannten „befriedeten Gebieten“ (dazu zählen alle von Menschen bewohnten Gebiete) die Jagd grundsätzlich zu ruhen. Nur in begründeten Fällen werden Ausnahmen erteilt.

Eine effektive Bestandsdezimierung kann daher im Wesentlichen nur auf Flächen außerhalb der Ortslage erfolgen. Hierzu steht die Gemeindeverwaltung auch in ständigem Kontakt mit den Berliner Forsten.

Es war den Jagdpächtern und Jagdausübungsberechtigten in den vergangenen Jahren möglich, in der Ortslage sowie den zur Gemeinde Schöneiche bei Berlin gehörenden Jagdflächen und den angrenzenden Berliner Forsten jährlich ca. 150 Wildschweine zu erlegen. Abschüsse allein werden das Problem aber nicht lösen. Viel wichtiger ist das Verhalten aller Bürgerinnen und Bürger. Zu selten werden das Ordnungsamt oder die Jagdpächter angerufen, wenn die Wildschweine gerade „durch die Straßen ziehen“. Die Tiere müssen gestört werden, wenn sie den Schaden anrichten.

Auch die Bereitschaft, den Nachbarn anzusprechen oder eine Mitteilung an die Gemeindeverwaltung zu geben, wenn wieder „eine Karre voll Laub“ in die Parkanlagen oder an den Waldrand gekippt wird, ist wichtig. Ohne „Futterstellen“ im Ort werden sich die Tiere auch nicht mehr von diesen Bereichen angezogen fühlen.

Sollten Sie Fragen zu Problemen mit Wildschweinen oder gar „unerwünschten Besuch“ haben, wenden Sie sich bitte an das Ordnungsamt, Herrn Majewski, Tel. 64 33 04 115 oder 0162/525 54 36 bzw. E-Mail: majewski@schoeneiche-bei-berlin.de oder den Jagdpächter, Herrn Hochwald, Tel.: 0172/300 49 49.

Impressum:

Herausgeberin: Gemeinde Schöneiche bei Berlin, Dorfau 1, 15566 Schöneiche bei Berlin, V.i.S.d.P.: Ralf Steinbrück
Redaktionsschluss für diese Ausgabe: 16.02.2018,
Fotos: Gemeinde Schöneiche bei Berlin

Die Gemeinde Schöneiche bei Berlin sucht für die Amtszeit 2019 bis 2023 Schöffen.

Bei Interesse können Sie sich auf der Homepage der Gemeinde Schöneiche bei Berlin unter www.schoeneiche-bei-berlin.de informieren.

Ein Bewerbungsformular steht Ihnen ebenfalls auf der Homepage zur Verfügung.

Interessenten können sich auch an Frau Döring unter 64 33 04 123 oder doering@schoeneiche-bei-berlin.de wenden.

Schnelle Hilfe im Notfall: Notfalldose im Kühlschrank

Haben Sie schon eine Notfalldose im Kühlschrank? Die Notfalldose enthält Ihre wichtigen medizinischen Daten. So einfach das Prinzip der Notfalldose ist, so genial ist es: Der Patient steckt einen Zettel mit wichtigen Informationen für einen Notfall in eine kleine Dose. Diese Dose wird in der Kühlschranktür gelagert. Ein Aufkleber an der Wohnungstür zeigt den Rettungskräften gleich, dass es eine solche Notfalldose gibt. Und der Kühlschrank ist in jeder Wohnung schnell gefunden.



Durch die Initiative des Seniorenbeirates der Gemeinde ist die Notfalldose in Schöneiche kostenfrei im Seniorenbüro (jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat zwischen 10-12 Uhr) in der KultOurkate, Dorfau 5, Zimmer 102 erhältlich.

Musikfest am 5. Mai

Schöneiche singt und musiziert wieder!



Mit dem Fahrrad von Konzert zu Konzert unterwegs - hier im Schlosspark.

Weitere Informationen, Fotos aus Vorjahren, Programm unter www.musikfest-schoeneiche.de

Maschinelle Straßenreinigung in Schöneiche bei Berlin

- Tourenplan 2018 -

Sehr geehrte Anwohner/-innen,

in der Gemeinde Schöneiche bei Berlin gibt es nach Straßenreinigungssatzung eine regelmäßige maschinelle Straßenreinigung aller befestigten Straßen. Diese maschinelle Straßenreinigung erfolgt je nach Straßennutzung/-beanspruchung.

Wir bitten darum, an den unten genannten Reinigungstagen Ihr(e) Kraftfahrzeug(e) nicht auf der Fahrbahn stehen zu lassen. Bitte achten Sie darauf, wann die Straßenreinigungsmaschine in Ihrem Wohnbereich unterwegs ist und ermöglichen Sie dann die Reinigung auch vor Ihrem Grundstück.

Folgendes bitten wir zu beachten: die maschinelle Straßenreinigung entbindet nicht von der Pflicht, alle Verunreinigungen zwischen Grundstücksgrenze und Fahrbahnkante zu entfernen. Ist deutlich erkennbar, dass Verunreinigungen, insbesondere Laub, auf die Fahrbahn / an die Bordsteinkante verbracht wurden, werden diese Bereiche nicht gereinigt.

Sollte aus nicht vorhersehbaren Gründen (z.B. zugeparkte Straßenabschnitte, Starkregen) die Reinigung vollständig oder teilweise nicht erfolgen können, erfolgt die Reinigung am folgenden Werktag.

Die Reinigungstage 12.11.-16.11. und 29.-30.11.2018 sind witterungsabhängig und entfallen bei winterlicher Witterung.

Bei Fragen bezüglich der maschinellen Straßenreinigung richten Sie diese bitte an Herrn Majewski: Tel.: 0 30 / 64 33 04 – 1 15 oder E-Mail: majewski@schoeneiche-bei-berlin.de

Ordnungsamt der Gemeinde Schöneiche bei Berlin

**Reinigungstage: 28.03./ 26.04./ 24.05./ 21.06./ 19.07./
16.08./ 13.09./ 11.10./01.11. 2018
witterungsabhängig - 29.11.2018**

- An der Reihe
- Dorfstraße
zwischen Friedrichshagener Straße und Kreisverkehr
- Friedrichshagener Straße einschl. Parkbuchten
- Schöneicher Straße
- Rahnsdorfer Straße
- Raisdorfer Straße

**Reinigungstage: 29.03./ 27.04./ 25.05./ 26.06./ 20.07./
17.08./ 14.09./ 15.10./02.11. 2018
witterungsabhängig - 30.11.2018**

- Brandenburgische Straße
zwischen Schöneicher Straße und
Käthe-Kollwitz-Straße
- Geschwister-Scholl-Straße
zwischen Am Erlengrund und Lübecker Straße
- Goethestraße
zwischen Am Goethepark und
Brandenburgische Straße
- Jägerstraße
zwischen Kalkberger Straße und Kieferndamm
- Kieferndamm
- Woltersdorfer Straße
zwischen Kieferndamm und Gemeindegrenze

**Reinigungstage: 19.03./ 25.06./ 17.09./ 15.10.2018
witterungsabhängig - 12.11.2018**

- Am Pelsland
- Am Erlengrund
- August-Bebel-Straße
- Bismarckstraße
- Brandenburgische Straße
zwischen Seestraße und Käthe-Kollwitz-Straße
- Clara-Zetkin-Straße
- Fließstraße
zwischen Raisdorfer Straße bis Ende Sackgasse
- Geschwister-Scholl-Straße
zwischen Platz des 8.Mai 1945 und
Rüdersdorfer Straße

- Hamburger Straße
zwischen Geschw.-Scholl-Straße und Forst
- Käthe-Kollwitz-Straße
- Kurze Straße
- Lübecker Straße
- Karl-Liebknecht-Straße
- Karl-Marx-Straße
zwischen Geschwister-Scholl-Straße und Brandenburgische
Straße
- Poststraße
- Rosa-Luxemburg-Straße
- Rudolf-Breitscheid-Straße
- Seestraße
- Stauffenbergstraße

**Reinigungstage: 20.03./ 26.06./ 18.09./ 16.10.2018
witterungsabhängig - 13.11.2018**

- Ahornstraße
- Akazienstraße
- Am Goethepark
- Birkenweg Kreuzung Werner-Seelbinder-Straße
- Bunzelweg
zwischen Rahnsdorfer Straße und Birkenweg
- Ebereschenstraße
- Eichenstraße
- Friedrich-Ebert-Straße befestigter Bereich
- Fritz-Reuter-Straße
- Goethestraße
zwischen Brandenburgische Straße und Heuweg
- Heinrich-Mann-Straße
zwischen Friedrichshagener Straße und
Fritz-Reuter-Straße
- Hubertusstraße
- Kastanienstraße
- Kirschenstraße
- Lindenstraße
- Ludwig-Jahn-Straße
- Otto-Schröder-Straße
- Parkstraße
- Platanenstraße
zwischen Goethestraße und Bunzelweg
- Platanenstraße zwischen Waldstr. und Parkstr.
- Puschkinstraße
- Rathenastraße

- Waldstraße
- Werner-Seelenbinder-Straße

Reinigungstage: 21.03./ 27.06./ 19.09./ 17.10.2018
witterungsabhängig - 14.11.2018

- Am Märchenwald
zwischen Am Weidensee und Hs-Nr. 1a
- Am Weidensee
zwischen Neuenhagener Chaussee und Ortsausgang
- August-Borsig-Ring
- Babickstraße
- Berliner Straße
- Brandenburgische Straße
Mischverkehrsfläche vor Hs. Nr. 121-145 (ungerade Hausnummern)
- Dappstraße
- Dorfaue
- Dorfstraße
zwischen Kreisverkehr und Ende Sackgasse
- Dorfstraße
zwischen Schloßkirche und Neuenhagener Chaussee
- Fontanestraße zwischen Hs-Nr. 1-17 und 2-26
- Friedensaue
zwischen Schöneicher Straße und Einfahrt Friedhof
- Grätzsteig Bereich mit Zufahrt von der Berliner Straße
- Grätzsteig Bereich mit Zufahrt von der Huhnstraße
- Hannestraße
zwischen Berliner Straße und Walter-Dehmel-Straße
- Heuweg
zwischen Wendehammer und Goethestraße
- Hohes Feld
- Huhnstraße
zwischen Hannestraße und Puhlmannsteig
- Kantstraße
- Kirchstraße
- Mommsenstraße
zwischen Kantstraße und Ende Sackgasse
- Niederbarnimer Ring
- Otto-Lilienthal-Straße
- Petershagener Straße
- Puhlmannsteig
- Roloffstraße
- Schöneicher Straße Stichweg zu Hs.-Nr. 18
- Stegweg
- Vogelsdorfer Straße
- Walter-Dehmel-Straße
- Werner-von-Siemens-Straße

Reinigungstage: 22.03./ 28.06./ 20.09./ 18.10.2018
witterungsabhängig - 15.11.2018

- Adlerstraße
zwischen Jägerstraße und Stargasse
- Am Rosengarten
- Anemonenweg
- Arndtstraße
- Beeskower Straße
- Bergstraße

- zwischen Heideweg und Leipziger Straße
- Butterblumenweg
- Distelweg
- Efeuweg
- Ehrenpreisweg Bereich Wohngebiet Hohenberge
- Falkenhorst
- Fingerhutweg
- Friesenstraße
- Fürstenwalder Weg
- Glockenblumenweg
- Grüner Weg
- Heckenrosenweg
- Heinestraße
- Höhenweg
- Jägerstraße Mischverkehrsfläche
- Jägerstraße
zwischen Grüner Weg und Hirschgang
- Kalkberger Straße Bereich Haltestelle Jägerstraße (Fahrbahnbereich mit Bord)
- Körner Straße
- Leipziger Straße zwischen Hs-Nr. 16-40/15-39
- Neue-Watenstädter-Straße
- Paul-Singer-Straße
- Stargasse
- Steinstraße
- Storkower Weg
- Woltersdorfer Straße
zwischen Rüdersdorfer Straße und Beeskower Straße

Reinigungstage: 23.03./ 29.06./ 21.09./ 19.10.2018
witterungsabhängig - 16.11.2018

- Blumenring
- Forststraße
zwischen Rüdersdorfer Straße und Hamburger Straße
- Irisweg
- Krokusweg
- Münchener Straße
zwischen Potsdamer Straße und Watenstädter Straße
- Münchener Straße
zwischen Prager Straße und Wittstockstraße
- Potsdamer Straße
zwischen Forststraße und Stockholmer Straße
- Potsdamer Straße
zwischen Prager Straße und Wittstockstraße
- Prager Straße
- Rüdersdorfer Straße
- Stockholmer Straße
- Ulmer Straße
zwischen Rüdersdorfer Straße und Warschauer Straße
- Veilchenweg
- Warschauer Straße
- Watenstädter Straße
- Wittstockstraße
zwischen Kieferdamm und Watenstädter Straße
- Wollgrasweg